

Abenteuer Fremde: Reisen von der antiken Pilgerfahrt bis zur modernen Forschungsexpedition

Reisen haben eine lange Geschichte. Dabei waren und sind die damit verfolgten Interessen vielfältig und kommen aus verschiedensten Kontexten, wie z.B. der Wirtschaft und dem Handel, der Religion, der Politik oder der Wissenschaft. In einer Zeit, in der das Reisen vielleicht wieder weniger selbstverständlich wird, laden wir Sie mit dieser Vortragsreihe dazu ein, uns auf sechs sehr unterschiedlichen Reisen zu begleiten.

Campus Westend, Seminarhaus, Max-Horkheimer-Straße, Raum SH 2.104

Situationsbedingt werden die Veranstaltungen hybrid oder rein digital stattfinden. Informationen hierüber und der Zugangslink für eine digitale Teilnahme wird auf der Internetseite der Wissenschaftlichen Gesellschaft einige Tage vor der jeweiligen Veranstaltung zu finden sein (www.uni-frankfurt.de/wiss-gesellschaft).

Mi, 12.10.22, 18-20 Uhr:

Dr. Torben Riehl, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Abteilung Marine Zoologie, Sektion Crustaceen, Frankfurt: „Mit Kanonen auf Spatzen? Warum es große Forschungsschiffe braucht, um der Biodiversität der Meere auf den Grund zu gehen“

Mi, 02.11.22, 18-20 Uhr:

PD Dr. Susanne Fehlings, Frobenius Institut, Goethe-Universität, Frankfurt: „Handeln und Forschen entlang der Seidenstraße: Multi-Sited Ethnography mit HändlerInnen in Eurasien“

Mi, 23.11.22, 18-20 Uhr:

Dr. Stanislaw Paulau, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG), Abt. Abendländische Religionsgeschichte, Mainz: „Transkontinentale Mobilität in der globalen Christentumsgeschichte: Asiatische und afrikanische Reisende im vormodernen Europa“

Mi, 14.12.22, 18-20 Uhr:

Prof. Dr. Iwo Amelung, Interdisziplinäres Zentrum für Ostasienstudien (IZO), Goethe-Universität, Frankfurt: „Eine andere Art Ethnographie: Chinesische Beobachter in Deutschland während des späten 19. Jahrhunderts“

Mi, 18.01.23, 18-20 Uhr:

Prof. Dr. Hartmut Leppin: Historisches Seminar, Goethe-Universität, Frankfurt: „Egeria und das Heilige Land. Eine spätantike Pilgerfahrt“

Mi, 08.02.23, 18-20 Uhr:

Prof. Dr. Arbogast Schmitt, Seminar für Klassische Philologie Philipps-Universität, Marburg: „*Vieler Menschen Städte sah er und lernte ihre Denkweise kennen*‘ (Odyssee I,3). Über die Freude am Erkennen und Verstehen des Fremden - dargestellt in griechischer Literatur und Philosophie“